

Aufgaben für Komponente 3

Bitte bearbeiten Sie die Aufgaben 3.1 bis 3.2 und füllen Sie das Arbeitsblatt für Komponente 3 aus.

Aufgabe 3.1 Reflexion über Ihr Treffen mit Ihrem lokalen CERL-Ansprechpartner/anderen geeigneten Ansprechpartner

Format:

Diese Aktivität sollte etwa 20 Minuten dauern.

Aktivitäten:

Verfassen Sie im folgenden Feld eine kurze Reflexion von 150 bis 200 Wörtern über Ihr Treffen mit dem lokalen CERL-Ansprechpartner, den Sie in den Aufgaben für Komponente 2 ermittelt haben.

3.2 Überblick über Ihr CERL-Projekt zur Bodengesundheit

Format:

Diese Aktivität sollte etwa 150 Minuten dauern.

Vorbereitung

Stützen Sie sich bei dieser Aktivität auf die bisherigen Aufgaben und skizzieren Sie Ihren Plan zur Neuausrichtung oder Anpassung eines bestehenden Kurses/Moduls, um Ihr vorgeschlagenes CERL-Projekt zur Bodengesundheit darin zu integrieren.

In der vierten Komponente werden Sie dann Ihren Plan im Detail ausführen. Falls Sie dieses Modul gemeinsam mit Kolleginnen und/oder Kollegen bearbeiten, können Sie beschließen, einige Aspekte Ihres Entwurfs als Reaktion auf Ihre Diskussionen bzw. deren Rückmeldungen anzupassen.

Fragen, die bei der Bearbeitung der folgenden Aufgabe hilfreich sein können:

- Was macht diesen Kurs bzw. dieses Modul zu einem CERL-Kurs bzw. -Modul für Bodengesundheit?
- Gibt die Beschreibung einen guten Eindruck davon, worum es in diesem Modul geht?
- Sind die Lernergebnisse beobachtbar, erreichbar und bewertbar?
- Sind die geplanten Bewertungsmethoden auf die Lernergebnisse abgestimmt?
- Gibt es Anzeichen dafür, dass die Lernenden sich mit dem Gelernten auseinandersetzen?

Aktivitäten:

Der Entwurf Ihres CERL-Projekts zur Bodengesundheit sollte Informationen zu allen Aspekten enthalten, die im untenstehenden Arbeitsblatt aufgeführt sind.

Sie können Diagramme und/oder Tabellen verwenden, wenn Sie der Meinung sind, dass diese hilfreich sind.

<p>Aufgabe 3.2</p>	
<p>Der Titel des Kurses/Moduls, in den/das Sie Ihre CERL-Aktivität integrieren möchten</p>	
<p>Eine kurze Beschreibung des Kurses/Moduls, in der dessen Kontext, Zweck und allgemeine Ziele zusammengefasst werden (diese kann der bestehenden Kurs-/Modulbeschreibung entnommen werden)</p>	
<p>Die Lernergebnisse des Kurses/Moduls, die für die von Ihnen vorgeschlagene CERL-Erfahrung Ihrer Studierenden relevant sind, sowie etwaige Änderungen an den bestehenden Lernergebnissen (falls vorhanden) (Siehe Beispiele in den Tabellen 1 und 2 auf den Seiten 14–17 des LOESS-Dokuments „D3.1: Methodik und Leitlinien für gemeinwesenorientierte Forschung und Lehre an Hochschulen (inkl. Online-Modul)“, McKenna und Weinberg, 2025. https://loess-project.eu/wp-content/uploads/2025/05/D3.1-LOESS-Guidelines-for-CERL-in-HE.pdf)</p>	

Eine kurze Beschreibung der CERL-Aktivität, die Sie durchführen möchten, einschließlich des vorgeschlagenen regionalen Partners. Dies kann zu diesem Zeitpunkt noch recht allgemein gehalten werden und wird sich im Laufe der Zusammenarbeit mit Ihrem Partner vor Ort konkretisieren.

Welche Bewertungsmethoden werden derzeit im entsprechenden Teil des Kurses bzw. Moduls angewendet?

Glauben Sie, dass die CERL-Aktivität anhand des bestehenden Bewertungsrahmens innerhalb des Moduls bewertet werden kann, beispielsweise in Bezug auf folgende Aspekte?

- **Fachliches Lernen**
- **Abschließender CERL-Bericht/Arbeitsergebnis für den Partner aus der Region**
- **Reflexion**

(Diese Elemente können sich in ihrer Bewertung überschneiden.)

Falls ja, wie?

Falls nein, was würden Sie gerne ändern?

Fügen Sie unten alle Quellenangaben und Verweise auf Quellen hinzu, aus denen etwas entnommen wurde.
Gibt es Kolleginnen und/oder Kollegen, die Sie informieren oder mit denen Sie zusammenarbeiten müssen, zum Beispiel andere Lehrkräfte, die dieses Modul anbieten, oder Personen, denen Sie unterstellt sind.
Was wurde noch nicht entschieden?

